

Informationsdienst 650

Münster, den 27. 11. 2011

Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention

Münster . In unserer Stadt geschehen täglich Verkehrsunfälle, die häufig mit einem Personenschaden enden. Die vielen Radfahrer, sorglose Fußgänger und unaufmerksame Autofahrer sind Beteiligte, die Münster landesweit den Ruf eingebracht haben, in der Statistik bei Unfällen mit Personenschaden ganz vorn zu liegen.

Dieser wenig erfreuliche Zustand führte bei den Verantwortlichen zu der Überlegung, hier schnell Abhilfe zu schaffen. Es galt, die Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände unserer Stadt für das Vorhaben zu gewinnen, jedes Jahr die Unfälle mit Personenschaden um 10 % zu reduzieren.

Der Kriminalpräventive Rat schlug 2007 die Gründung einer Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention vor, zu der sich Verwaltung, Versicherungen, Polizei, Vereine und Verbände zusammen schlossen. Die Kommunale Seniorenvertretung schloss sich der Ordnungspartnerschaft an und entsandte ein Mitglied mit hohem Sachverstand. Der pensionierte Polizeibeamte Klaus Stoppe, langjähriger Mitarbeiter beim Polizeipräsidium Münster im Bereich Seniorenbetreuung, konnte seine beruflichen Erfahrungen in die Ordnungspartnerschaft einbringen. Die Mitglieder der Seniorenvertretung unterstützten die Polizei mehrfach bei öffentlichen Präsentationen.

Klaus Stoppe initiierte innerhalb der Seniorenvertretung die Notfallkarte, welche in Notfallsituationen die notwendigen Informationen an helfende Personen vermittelt. Diese Karte fand bei Interessierten Personen großes Interesse und ist bei der Seniorenvertretung kostenfrei zu haben.

Mit großer Freude nahm die Seniorenvertretung zur Kenntnis, das 2010 die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden aufgrund der eingeleiteten Maßnahmen in Münster um 11 % zurück ging. Mit dem Landespreis „Innere Sicherheit“ belohnte der Innenminister Ralf Jäger die Bemühungen um vorbeugende Maßnahmen gegen Unfälle von Stadt und Polizei in Münster.

Der Preis wurde am 21. November 2011 in Düsseldorf in Gegenwart von Oberbürgermeister Markus Lewe und Polizeipräsident Hubert Wimber an die münstersche Delegation übergeben.

Heinz Diekel